

**Lesershop**

Diese Angebote gelten von Juli bis August 2011

**Cooler Papierflieger**

Bau die coolsten Papierflieger und lass sie in die Lüfte steigen! Mit diesem Buch ist das ein Kinderspiel! Jede Faltechnik wird Schritt für Schritt erklärt. 13 tolle Flugzeugentwürfe zum Bauen und Abheben.

Paperback, 48 Seiten, Format 21,5 x 28 cm **€ 3,95**



**Das Vorstellungsgespräch**

Bereiten Sie sich auf alle Stufen Ihres Vorstellungsgesprächs vor – von der richtigen Reaktion auf eine Einladung bis hin zur Nachbereitung. Der typische Gesprächsablauf, häufig gestellte Fragen und passende Antworten.

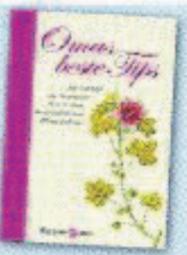
Broschur, 168 Seiten, Format 14,8 x 21 cm **€ 2,95**



**Omas beste Tipps**

Omas beste Tipps rund um Garten, Küche und Gesundheit. Viele erprobte Ratschläge, die wir heute nicht mehr kennen. Zum Ausprobieren und Staunen.

Hardcover, 336 Seiten, Format 10,5 x 16,8 cm **€ 4,95**



**Genial – Flaschenöffner**

Wer hat nicht schon das Problem gehabt, Schraubverschlüsse diverser Getränkepackungen zu öffnen? Die Lösung: Genial. Einfache Anwendung ohne Kraftanstrengung. Passt auf alle handelsüblichen Flaschen.

**€ 2,95**



**Für alle Fälle gut vorgesorgt**

Dieser Ratgeber klärt Sie kompetent und leicht verständlich über die wichtigsten Regelungen auf, die Sie für sich und Ihre Angehörigen treffen können. Mit Mustern für Vollmachten, Testamenten etc.

Hardcover, 96 Seiten, Format 21 x 28,5 cm **€ 7,95**



**Von weißen Schiffen**

Ein Buch für Angler, Fahrgäste auf Personenschiffen, sportlich ambitionierte Wasserwanderer und Surfer. Mit vielen Tipps und Informationen für die Freizeitgestaltung im Ruhrtal auf dem Wasser.

Paperback, 128 Seiten, Format ca. 11,5 x 18 cm **€ 8,50**



**RuhrKompakt**

Diese Neuauflage des Erlebnisführers ist reich bebildert, erzählt spannend und informativ von bekannten und unbekanntem Attraktionen und gibt vielfältige Anregungen für jede Art von Erlebnismöglichkeiten.

Broschur, 652 Seiten, Format ca. 21 x 14 cm **€ 12,95**



**Biergartenführer**

Die Biergarten-Saison 2011 ist eröffnet! Wir stellen Ihnen die schönsten Biergärten des Reviers in diesem Buch vor, mit Tipps und Hinweisen zur Anreise und Angeboten.

Paperback, 160 Seiten, Format ca. 12 x 18 cm **€ 9,95**



Stadtspiegel Essen  
Bert-Brucht-Str. 29 • 45128 Essen  
Tel.: 0201/804-2988 • Fax: 0201/804-2995  
www.stadtspiegel-essen.de



Na dann los: Eine 400 Kilometer lange Strecke will bezwungen werden! -Und das in nur sieben Tagen!

Fotos: RAG

# Ab aufs Rad und von Bergwerk zu Bergwerk

Bockmühlen-Schüler fahren auf dem Drahtesel von Saarbrücken nach Essen

ProFellow e.V. lud 13 Schülerinnen und Schüler ein, sich einer ganz besonderen Herausforderung zu stellen: der 400 Kilometer langen Radtour „Von Bergwerk zu Bergwerk – Spuren der Kohle erfahren“.



Ob Wind ob Wetter, das Tagesziel musste erreicht werden.

Nachdem die letzten Tests bestanden waren und nach dem Sommer geht es für viele Zehntklässler der Gesamtschule Bockmühle in die Berufsausbildung, die Oberstufe oder auf ein Berufskolleg.

Überall erwarten die Schülerinnen und Schüler viele neue Herausforderungen, die sie nur mit großem Durchhaltevermögen bestehen können. Grund genug, dieses jetzt noch einmal außerhalb der Schule auf ungewöhnliche Weise zu trainieren.

13 Jugendliche der Gesamtschule Bockmühle Essen-Altdorf und der Lise-Meitner-Gesamtschule Duisburg machten sich mit dem Verein ProFellow e.V. mit dem Fahrrad auf den Weg vom Bergwerk Saar bei Saarbrücken bis zur Zeche Prosper in Bottrop (Malakoffturm).

Per Rad wurden circa 400 km in sieben Tagen überwunden und dabei auch etwas über die Bedeutung des Koh-

leabbaus in den Regionen gelernt.

Beim Training vorher wurde das Fahrrad der Schüler auf seine Verkehrssicherheit überprüft und entschieden, ob dem Teilnehmer ein Fahrrad auf Veranstalterkosten entliehen wird.

Doch so mir nichts dir nichts, wurden die Schüler auch nicht ihrem Schicksal überlassen. Vielmehr begleitete die Gruppe auf der Tour dann ein Kleinbus mit einem erfahrenen Langstreckenradler. Zur Sicherheit und zur Motivation.

Dabei wurde in Jugendherbergen übernachtet, bei ausreichendem Komfort auch

mal auf einem Zeltplatz.

400 Kilometer, einfach so Radeln? Mitnichten. Ein spannendes Rahmenprogramm machte die Fahrt zu einem tollen Sommererlebnis, an dem jeder Teilnehmer auch persönlich wachsen wird.

**400 Kilometer mit buntem Programm!**

„Denn einige Tage hintereinander Fahrrad zu fahren, ist anstrengend, vielleicht möchte man auch aufgeben, garantiert muss man seine Grenzen überwinden - aber es lohnt sich, denn das Gefühl

am Ziel ist einfach wunderbar“, so Martina Böttcher. Sie durfte dieses Gefühl als Jugendliche selbst auf einer Fahrt von Partnerstadt zu Partnerstadt kennenlernen und davon profitieren. Die 27-jährige arbeitet seit zwei Jahren für die Initiative Teach First Deutschland an der Gesamtschule Bockmühle und hat bemerkt, dass Jugendliche aus außerschulischen Angeboten einen besonders großen Nutzen ziehen.

„Durch die Radtour möchten wir die Einstellung der Schüler zur eigenen Leistung ändern. Das kann sich auch auf die weitere Arbeit in der Schule bzw. im beruflichen Alltag auswirken“, erklärt die Mitinitiatorin des Projektes.

Gleichzeitig möchte sie die Gelegenheit nutzen, den Teilnehmern mehr Wissen über Deutschlands Westen und den Bergbau näher zu bringen. Das wurde durch das „Erfahren“ wichtiger Stationen an Saar, Mosel und Rhein erreicht. Das sensibilisierte die Schüler stark für den Strukturwandel in der Region und für ihre persönlichen Entwicklungsmöglichkeiten.

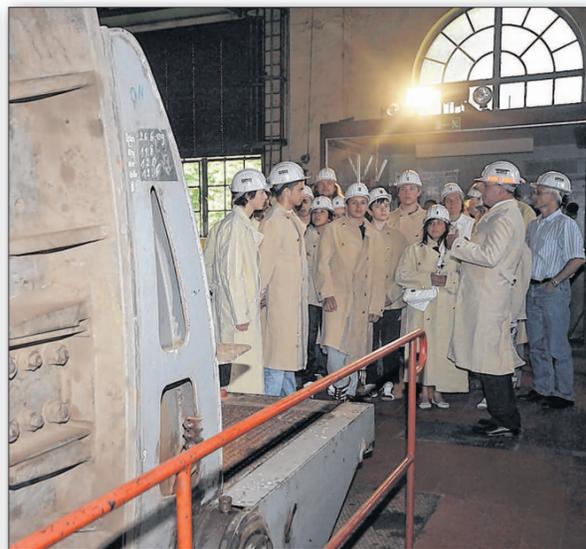
Durch die finanzielle und ideelle Förderung der National-Bank Essen, der deutschen Fußballnatio-

nalmannschaft der Herren, Claudia Roth (Bündnis 90/ Die Grünen), der Ernst-Löchelt-Stiftung, Michael Gerdes, MdB, und der RAG ist es gelungen, den Teilnahmebeitrag für die Jugendlichen auf einen symbolischen Betrag zu beschränken und ein spannendes Programm zu gestalten.

„Keiner hat somit diese Veranstaltung verpasst, weil er sich eine Teilnahme nicht leisten konnte“, freut sich Böttcher. Bei der Zieleinfahrt war jedenfalls eines sicher: Für die Schüler, war das eine Erfahrung, die sie im Leben nicht so schnell vergessen werden und auch nicht missen möchten.

**► ZUR INITIATIVE**

► Die gemeinnützige Initiative Teach First Deutschland schafft bessere Bildungschancen für Kinder und Jugendliche mit schlechten Startchancen, indem sie zusätzliche kompetente Fachkräfte (Fellows) für zwei Jahre in Vollzeit an Schulen schickt. Fellows fördern Schüler individuell und bringen zusätzliche Angebote an die Schulen.



Ob auf dem Rad, oder bei einer Bergwerksbesichtigung: Spannend war's!